

Bekanntgabe einer öffentlichen Sitzung

Am **Mittwoch, 05.12.2018, um 16:00 Uhr**
findet im **Rathaus, Sitzungssaal,**

eine **11. Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses**

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einziehung des gewidmeten Weges Flur-Nr. 68 Gemarkung Waldeck
2. Erweiterung des bestehenden Wirtschaftsgartens Segringer Straße 54
3. Umnutzung einer Scheune und Anbau einer Altane auf dem Grundstück Flur-Nr. 161 Gemarkung DKB
4. Neubau einer Ausstellungshalle mit Werkstatt und Büronutzung im teilausgebauten OG Flur-Nr. 1063/1 Gemarkung DKB
5. Neubau der Landesfinanzschule in Dinkelsbühl an der Ellwanger Straße, Flur-Nrn. 2056, 2057/1

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Dinkelsbühl, 27.11.2018

Christoph Hammer
Oberbürgermeister



Sitzungsvorlage

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

05.12.2018

Vorlagen-Nr.:

3/113/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Einziehung des gewidmeten Weges Flur-Nr. 68 Gemarkung
Waldeck

Sachverhaltsdarstellung:

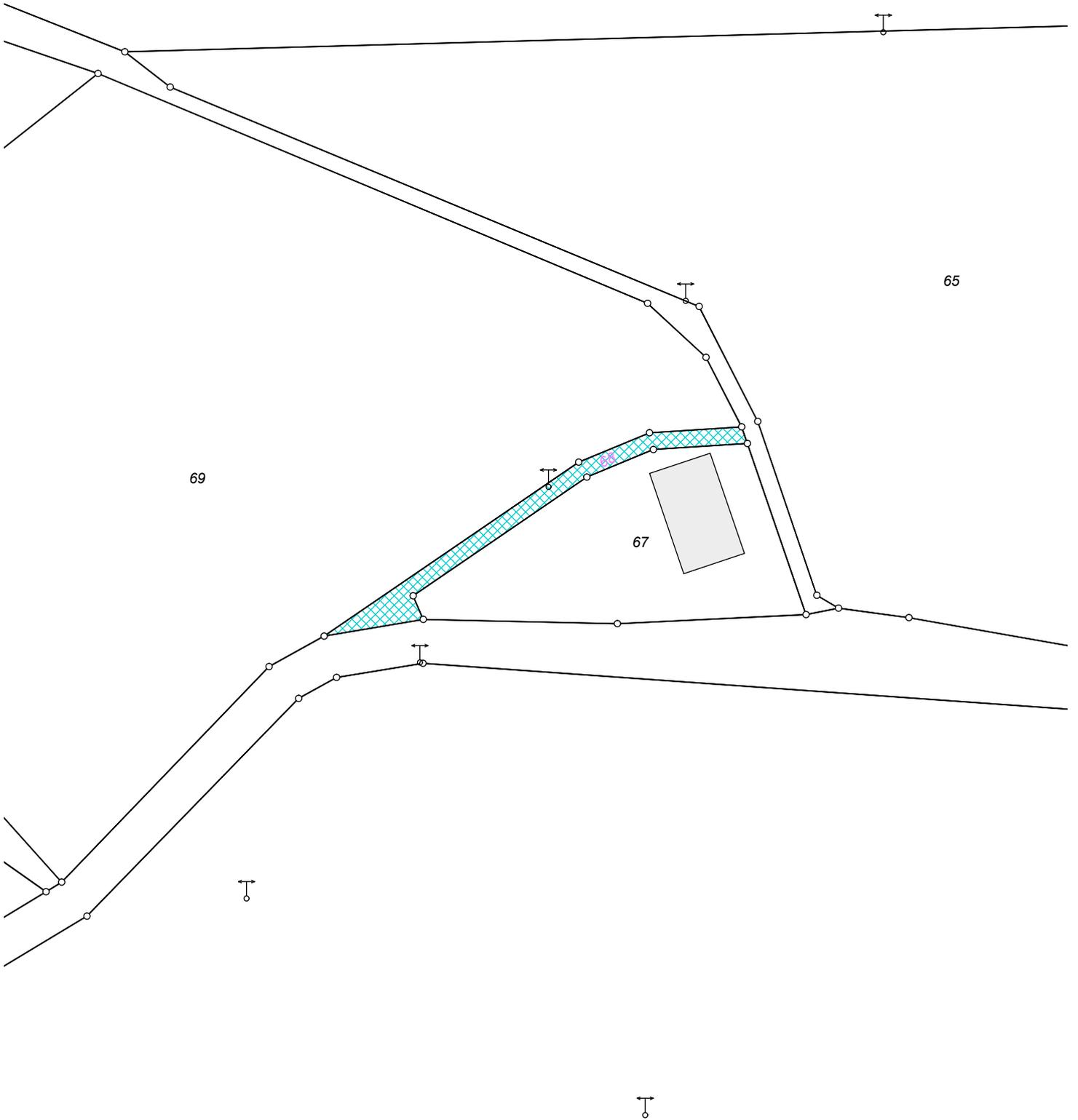
Der öffentliche Feld- und Waldweg mit der Fl.-Nr. 68 Gemarkung Waldeck, westlich vom Ortsteil (Osterfeuerweg-Größe 472 qm) soll eingezogen werden. Der Weg hat seine Erschließungsfunktion verloren und soll im Rahmen eines Verfahrens nach dem Straßen- und Wegerecht eingezogen werden – die Wegefläche verliert damit jede Verkehrsbedeutung für den öffentlichen Verkehr bzw. kann nicht mehr der öffentlichen Erschließung dienen. Träger der Straßenbaulast ist (bis zur Einziehung der Flächen als öffentliche Straße) die Stadt Dinkelsbühl. Der Angrenzer der umliegenden Grundstücke ist mit der Einziehung einverstanden.

Anlagen: Lagepläne

Vorschlag zum Beschluss:

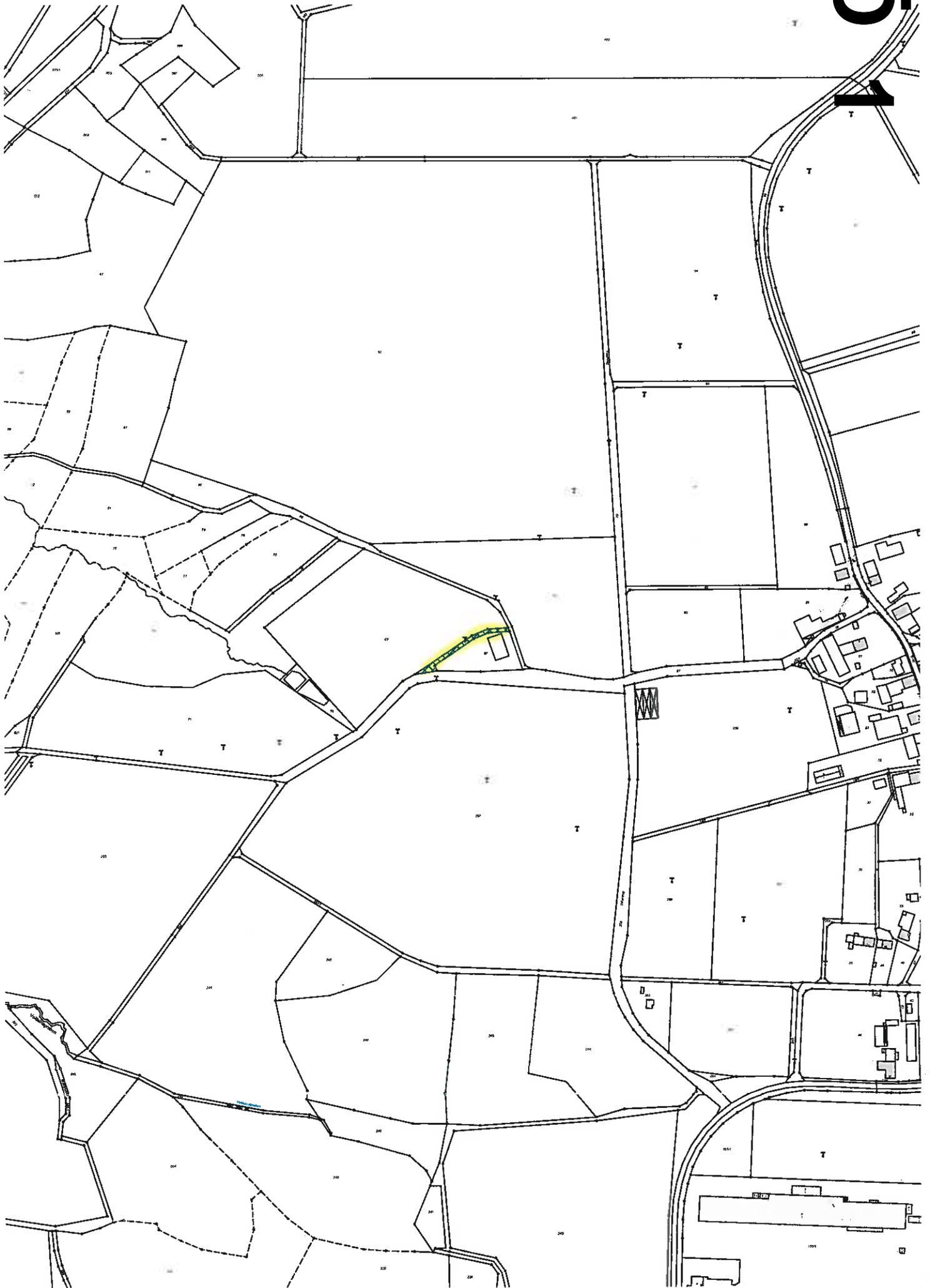
Der Osterfeuerweg wird eingezogen. Die Absicht der Einziehung gem. Art. 8 BayStrWG (Fl.-Nr. 68 Gemarkung Waldeck) ist amtlich bekanntzumachen. Nach der Frist von drei Monaten und wenn keine berechtigten Einwendungen geltend gemacht werden, ergeht mit gesondertem Beschluss die Einziehungsverfügung.

Ö 1





4





Sitzungsvorlage

am

2

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

05.12.2018

Vorlagen-Nr.:

3/114/2018

Berichtersteller:

Koller, Peter

Betreff:

Erweiterung des bestehenden Wirtschaftsgartens Segringer
Straße 54

Sachverhaltsdarstellung:

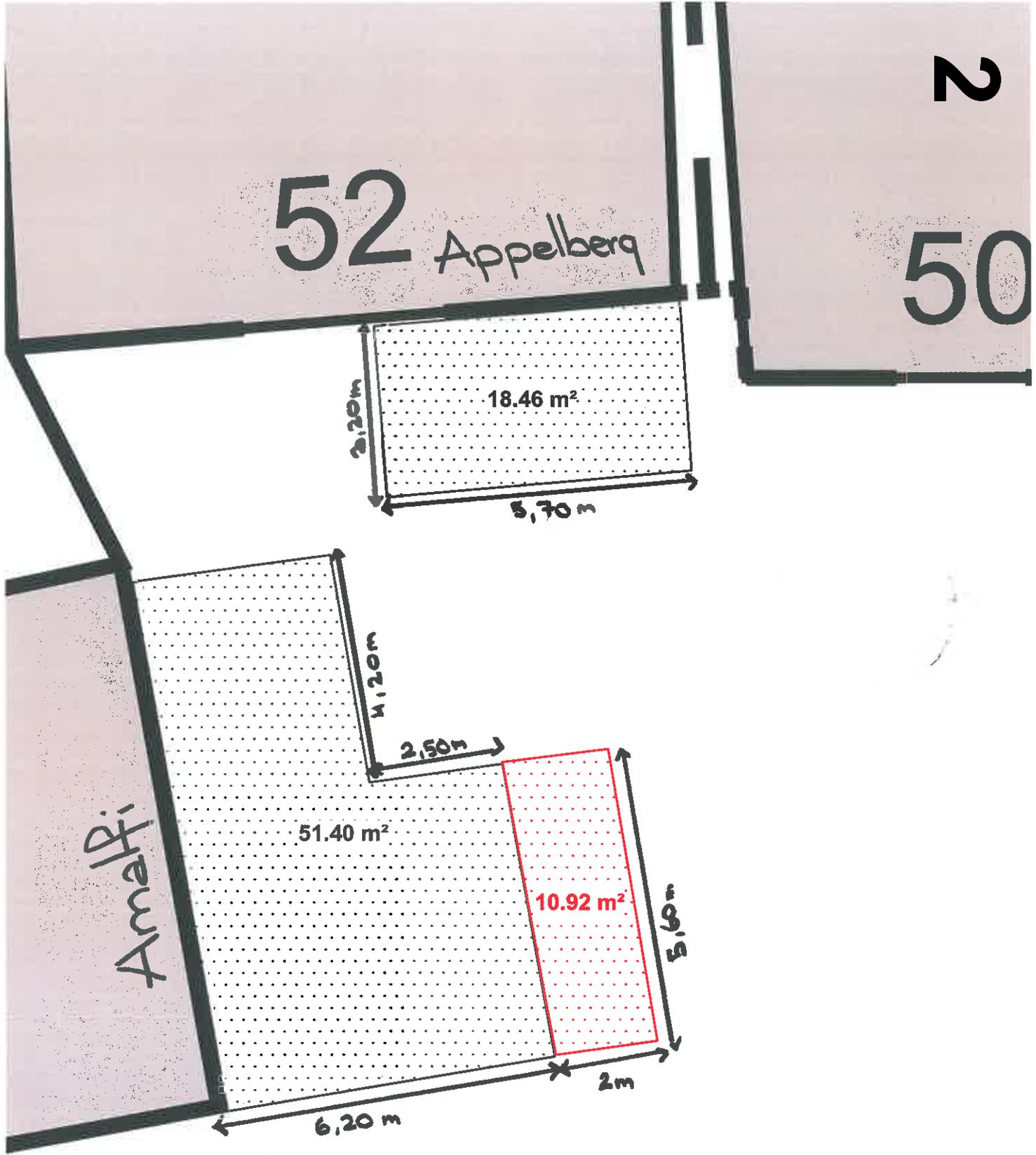
Der Betreiber des bestehenden Wirtschaftsgartens fragt an, ob er aufgrund der großen Nachfrage seinen Wirtschaftsgarten um die Fläche von 11 qm erweitern könne. Die Erweiterung ist auf dem beiliegenden Lageplan ersichtlich. In der Tiefe soll das bestehende Podest um 2m und in der Breite um 5,60 m erweitert werden. Aufgrund der Erweiterung entfällt ein weiterer Stellplatz. Die Gesamtfläche des Wirtschaftsgartens beliefe sich dann auf ca. 62 qm. Der Gastronom wird künftig sein Restaurant im EG des benachbarten Hotels erweitern.

Anlagen: 1 Lageplan 1 Foto

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Erweiterung um die o.g. Fläche besteht Einverständnis.

O:
2



Bestand

mögliche Erweiterung

Evtl. Verlängerung um 2 Meter - 1 Parkplatz fällt weg!





Sitzungsvorlage

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

05.12.2018

Vorlagen-Nr.:

3/115/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Umnutzung einer Scheune und Anbau einer Altane auf dem Grundstück Flur-Nr. 161 Gemarkung DKB

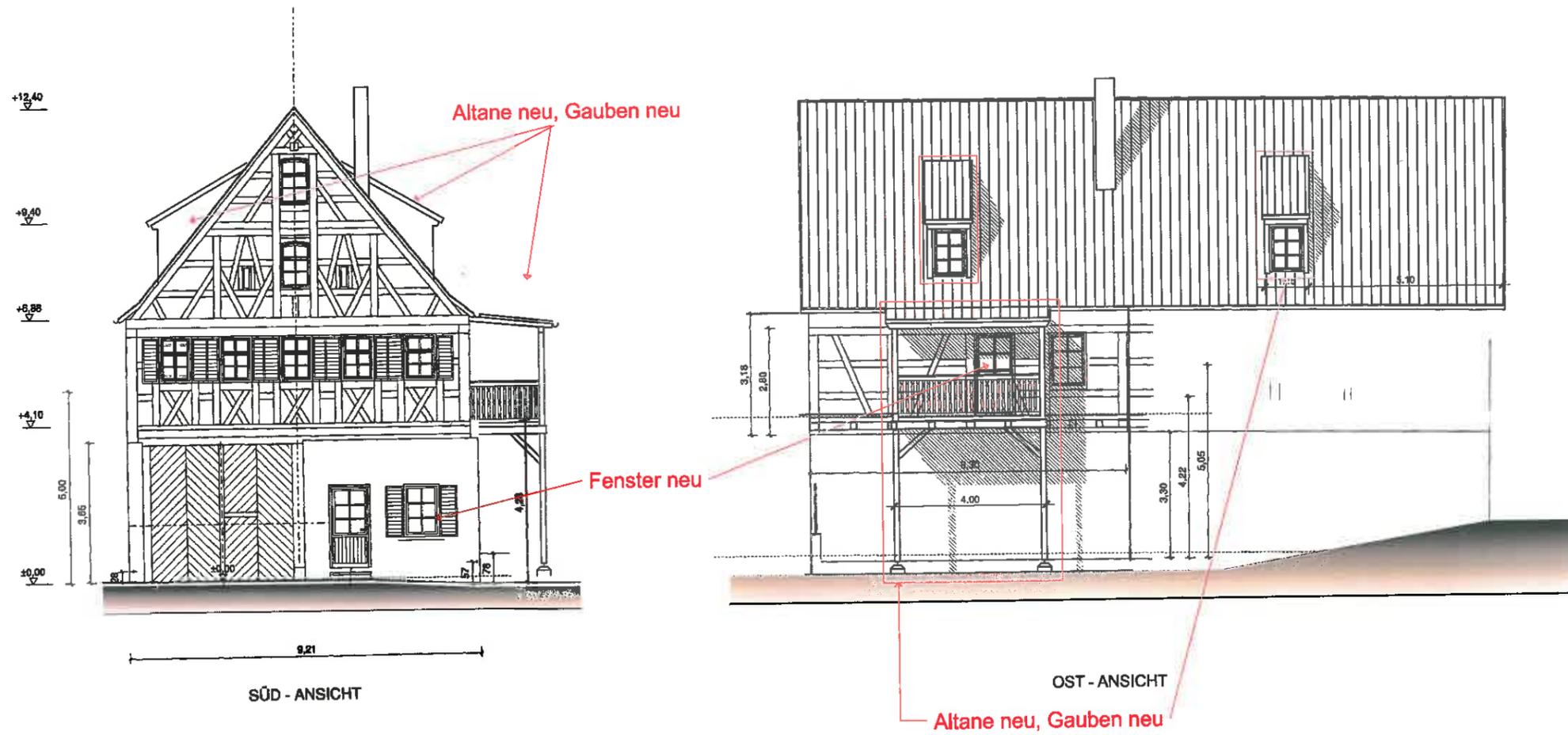
Sachverhaltsdarstellung:

Die Antragsteller planen die bestehende unter Denkmalschutz stehende Scheune zum Wohnen umzubauen. Im EG sollen neben einer Garage Nebenräume entstehen. Im 1. OG sind die Wohnräume und im DG ein Studio untergebracht. An der Ostseite zum Innenhof sollen eine zweigeschossige Altane mit einer Eingangstür und einem daneben liegenden Fenster entstehen (ähnlich der Altane gegenüber Flur-Nr. 278). Ferner sind an dieser Seite 2 Dachgauben als Einzelgauben geplant. Straßenseitig ist ein neues Fenster vorgesehen. An der Nordseite sollen 4 neue Fenster im 1. OG und 2 im DG eingebaut werden. Die Nachbarbeteiligung ist noch vorzunehmen. Eine Begehung mit dem Landesamt hat stattgefunden. Der Gestaltung wird nach einer Überarbeitung nun zugestimmt. Bei Gauben, Fenster und Altane wird auf das vorhandene Fachwerk Rücksicht genommen. Hinsichtlich des Innenausbaus wird die vorhandene Struktur beim Umbau beibehalten.

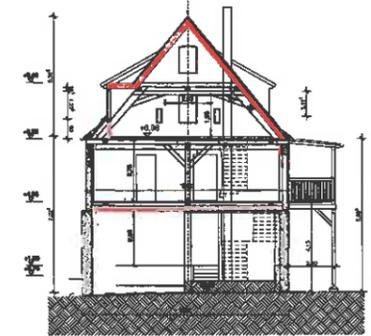
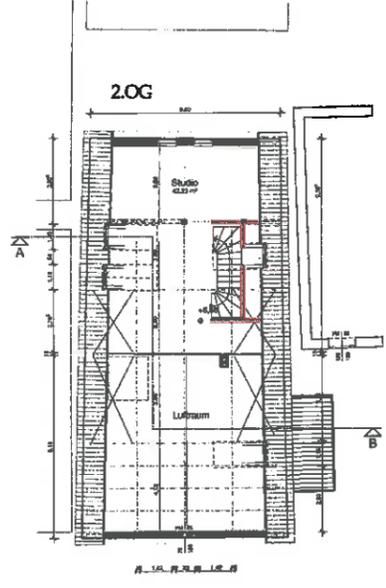
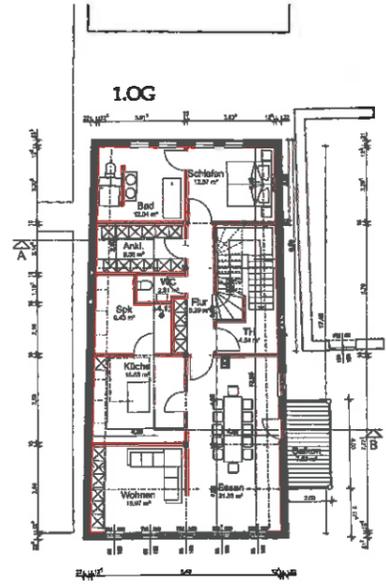
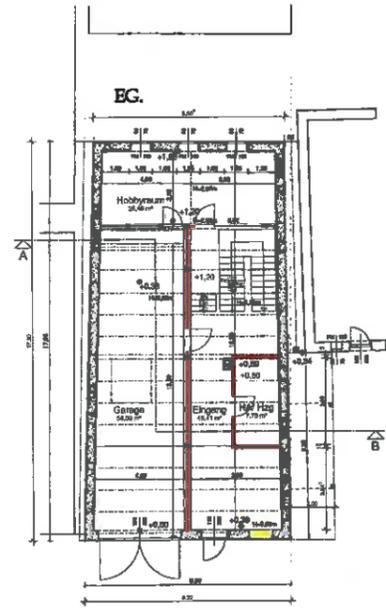
Anlagen: Umbaupläne, Ansichten, Schnitt, Lageplan, Foto

Vorschlag zum Beschluss:

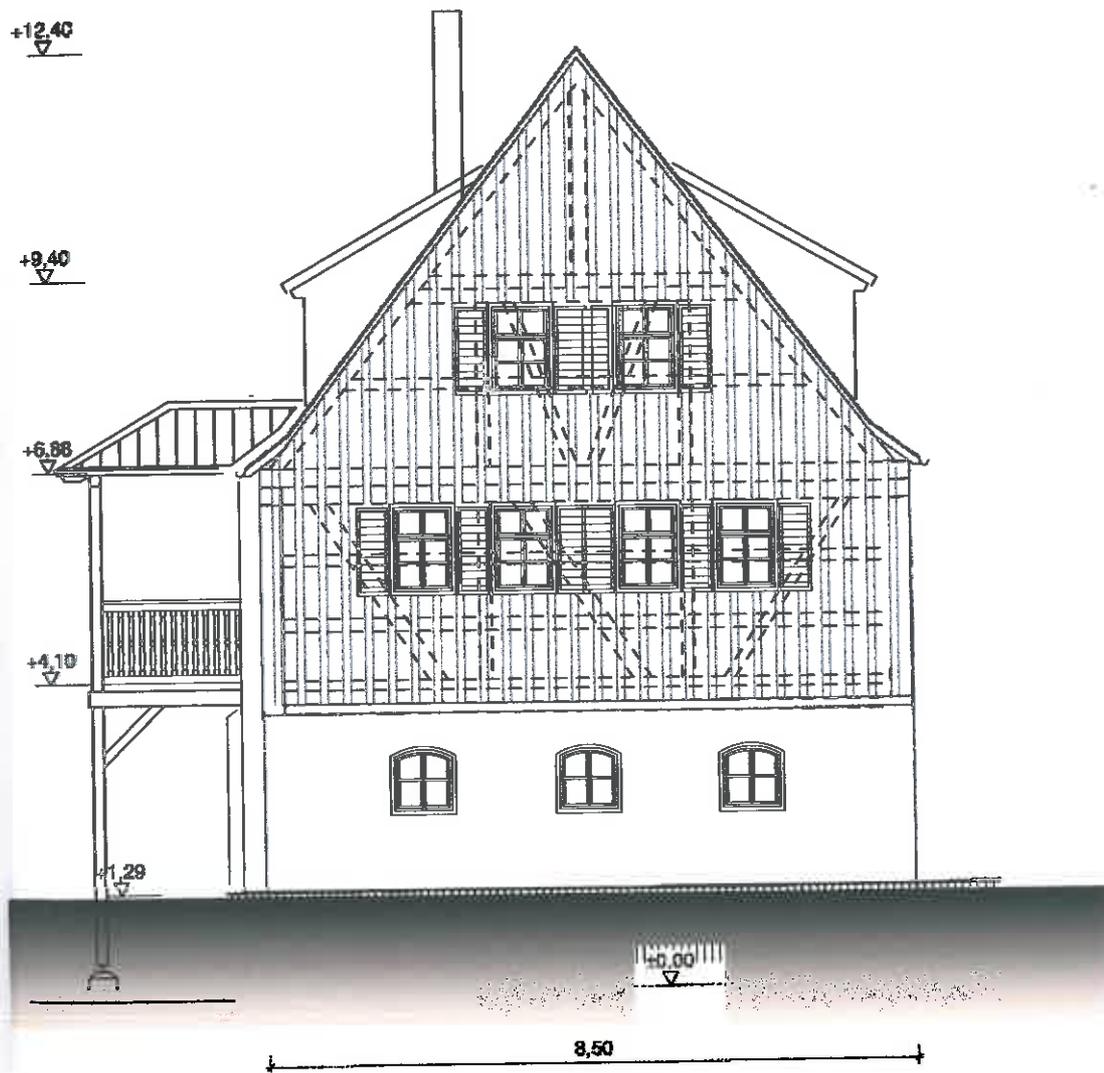
Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis.







Abbruch
 Neubau



NORD - ANSICHT



Sitzungsvorlage

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

05.12.2018

Vorlagen-Nr.:

3/116/2018

Berichtersteller:

Koller, Peter

Betreff:

Neubau einer Ausstellungshalle mit Werkstatt und Büronutzung im teilausgebauten OG Flur-Nr. 1063/1 Gemarkung DKB

Sachverhaltsdarstellung:

Der Antragsteller plant die Errichtung einer Ausstellungshalle mit Werkstatt und Verkaufsraum mit den Ausmaßen von ca. 45 m x 16 m auf dem o.g. Grundstück. Der Hauptbau weist eine Wandhöhe von knapp 5 m auf. Im vorderen Bereich erhält der Bau ein zweites Geschoss (Gesamthöhe hier 8,30m). Die Fassadengestaltung wird mit dem Stadtbauamt abgestimmt. Auf dem Grundstück werden 33 Stellplätze nachgewiesen.

Der Grundstücksverkauf wird gesondert behandelt.

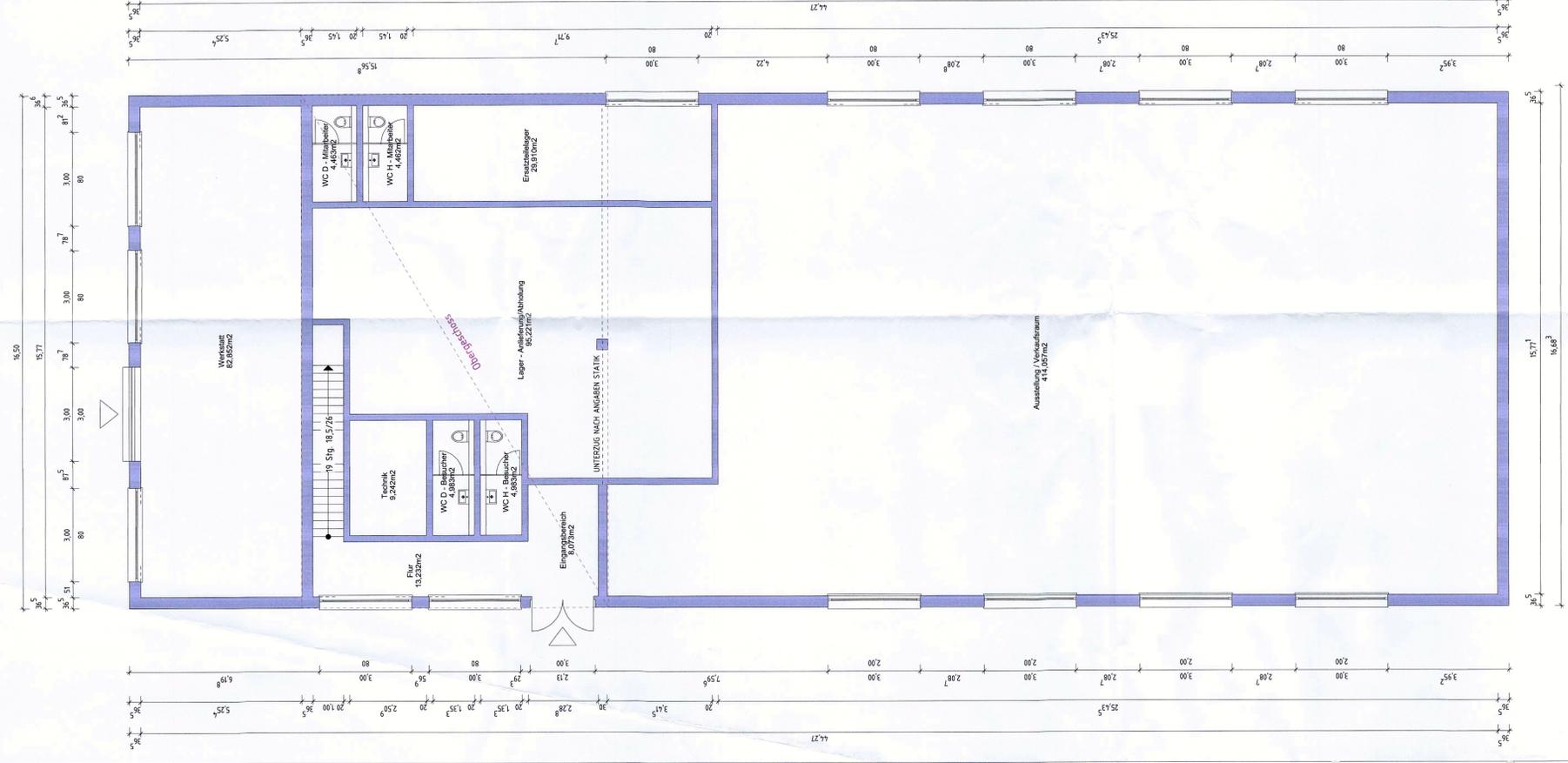
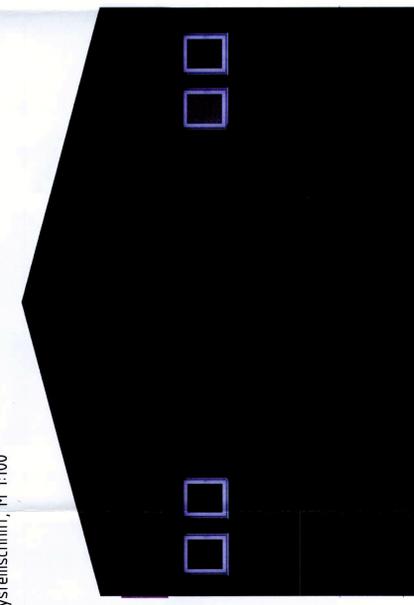
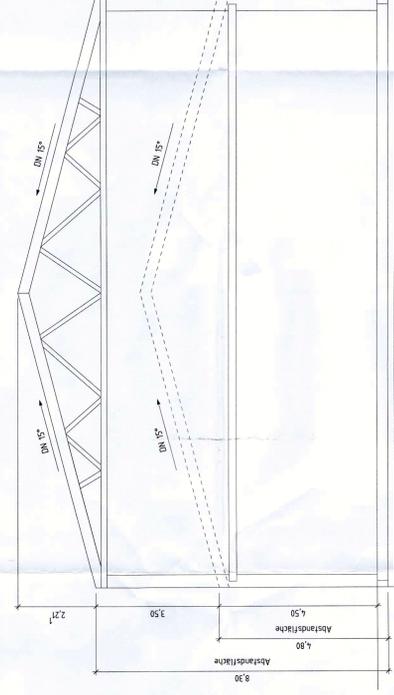
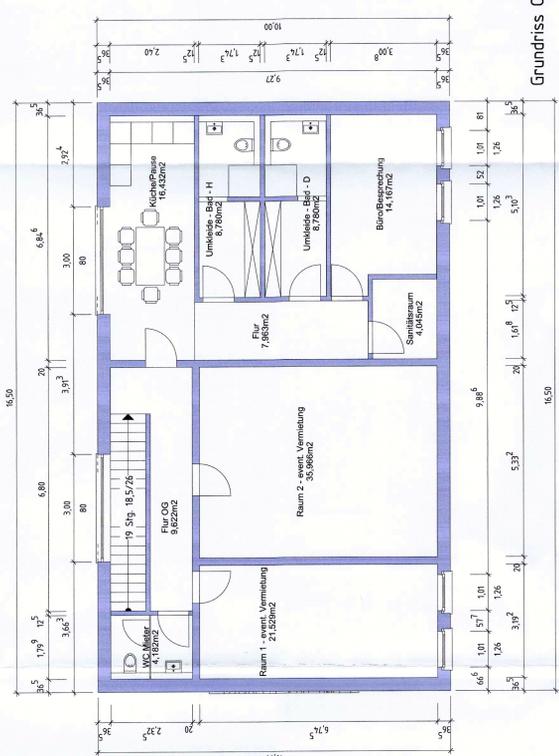
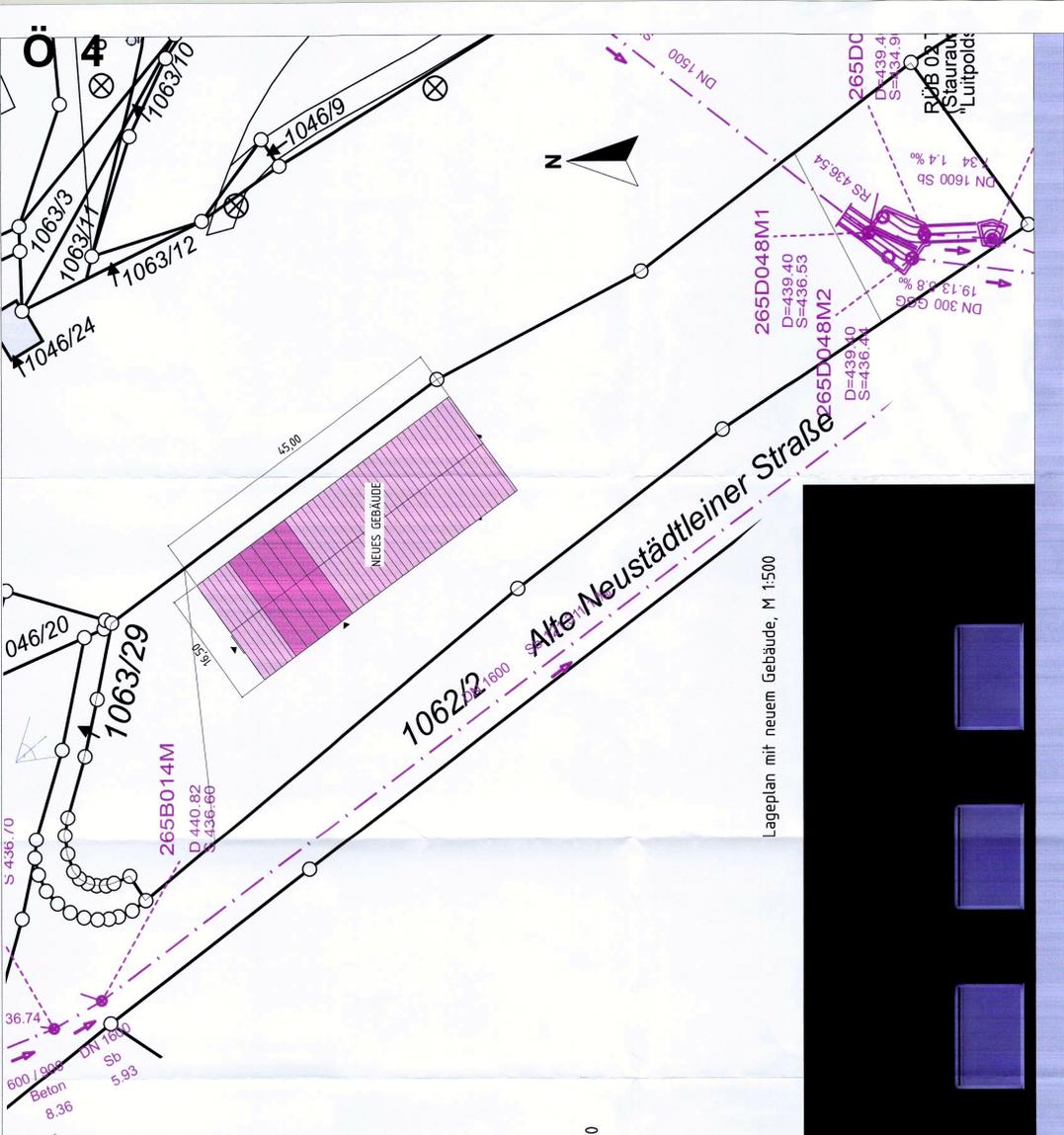
Der Bebauungsplan Luitpoldstraße II/Am Bahnhof weist an der zu bebauenden Stelle eine Parkplatznutzung aus. Deshalb ist zur Verwirklichung eine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich.

Anlagen: Planzeichnungen

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Die erforderliche Befreiung vom Bebauungsplan hinsichtlich der überbaubaren Fläche (gewerbliche Bebauung anstelle von Stellplätzen) wird zugelassen.





Sitzungsvorlage

am

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

05.12.2018

Vorlagen-Nr.:

3/117/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Neubau der Landesfinanzschule in Dinkelsbühl an der Ellwanger Straße, Flur-Nrn. 2056, 2057/1

Sachverhaltsdarstellung:

Das Staatliche Bauamt hat mitgeteilt, dass die Vorlagen für den Neubau der Landesfinanzschule bis Freitag 30.11.2018 bei der Stadt eintreffen werden. Die Unterlagen werden bis dahin nachgereicht. Lt. Vorinfo werden zumindest im Teilbereich 6 Geschosse erforderlich. Geplant ist eine Gebäudehöhe von 18 m mit entsprechender Abstufung von West nach Ost. Das bedeutet, dass der höhere Teil des Gebäudes Richtung Hotel Meiser erfolgen wird. Die Höhe des Gebäudes ist somit ca. 3 m geringer wie das Hotel, d.h. es ist eine Höhenabstufung gegeben. Nachdem für das Fiat-Alfa-Schulungszentrum eine max. Höhe von 10 Meter festgesetzt war, wird diesbezüglich eine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich. Nähere Infos erfolgen dann am 30.11.2018. Das Genehmigungsverfahren erfolgt nach Art. 73 BayBO.

Anlagen: werden nachgereicht

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Errichtung des Schulungszentrum für die Landesfinanzschule besteht Einverständnis. Die entsprechenden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans werden zugelassen.
